Informationsvorlage

Vorlage Nr.: 4313/2024

Tagesordnungspunkt

Information zur 1. Änderung der Zweckvereinbarung zur Interkommunalen Zusammenarbeit über die Errichtung und Betreibung einer behörden- und verwaltungsübergreifenden E-Government/IT-Struktur in einem Kommunalen RechenZentrum (KRZ)

Beratungsfolge	Art	Termin	Abstimmung
Kreis- und Finanzausschuss	Ö	13.02.2024	

Information

Der Kreistag Greiz nimmt die Information über den Entwurf der 1. Änderung der Zweckvereinbarung zu Interkommunalen Zusammenarbeit des Landkreises Greiz, der Stadt Greiz, der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, der Gemeinde Langenwetzendorf, der Stadt Weida und der Verwaltungsgemeinschaft Ländereck, ehemals Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, über die Errichtung und Betreibung einer behörden- und verwaltungsübergreifenden E-Government/IT-Struktur in einem Kommunalen RechenZentrum (KRZ) (Anlage 1) zur Kenntnis.

Martina Schweinsburg

1. Problem und Regelungsbedürfnis

Der Aufbau des Kommunalen Rechenzentrums wurde im Frühjahr 2023 in der Grundstruktur abgeschlossen.

Ein großer Teil der Kosten der Aufbauphase wurde durch das Land Thüringen im Rahmen der Thüringer E-Government-Richtlinie gefördert.

Die weitere Kostenverteilung zwischen den Beteiligten wurde in der Zweckvereinbarung zur Interkommunalen Zusammenarbeit mit Wirkung zum 01.01.2021 festgelegt. Allen Beteiligten war zu diesem Zeitpunkt klar, dass die Vereinbarung noch nicht alle zukünftigen Entwicklungen enthalten konnte.

In der Projektphase zum Aufbau des Kommunalen Rechenzentrums, welche die ersten Schritte im E-Government umfasste, waren übergreifende Konzept- und Umsetzungslösungen und in erster Linie Anschaffungen zu tätigen.

Die Kosten wurden abzüglich der Förderung hälftig auf den Landkreis Greiz und die beteiligten Kommunen aufgeteilt. Die Anzahl der Verwaltungsarbeitsplätze in der Kostenverteilung spielte lediglich bei den Kosten der elektronischen Akte eine Rolle.

Mit der sorgfältigen Analyse der bisherigen Kostenverteilung in der Aufbauphase und durch unverbindliche Anfragen weiterer Kommunen des Landkreises Greiz zu den anfallenden Kosten bei einem Beitritt wurde klar, dass für den laufenden Betrieb und weitere notwendige Investitionen zukünftig Anpassungen für eine gerechtere, transparente Kostenverteilung erforderlich werden.

2. Lösung

Der Landrätin wurde mit Beschluss am 29.09.2020 vom Kreistag gemäß § 107 Abs. 3 S. 1 ThürKO die Aufgabe übertragen, die Zweckvereinbarung unter Beachtung des Haushaltsplanes bei Bedarf fortzuentwickeln und an sich verändernde wirtschaftliche und rechtliche Bedingungen anzupassen.

Der Kreistag Greiz nimmt die Information über den Entwurf der 1. Änderung der Zweckvereinbarung zu Interkommunalen Zusammenarbeit des Landkreises Greiz, der Stadt Greiz, der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, der Gemeinde Langenwetzendorf, der Stadt Weida und der Verwaltungsgemeinschaft Ländereck, ehemals Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, über die Errichtung und Betreibung einer behörden- und verwaltungsübergreifenden E-Government/IT-Struktur in einem Kommunalen Rechenzentrum (KRZ) (Anlage 1) zur Kenntnis.

Ziel der Neuregelungen ist die nutzergerechte Kostenverteilung, die die Anzahl der zu betreuenden Verwaltungsarbeitsplätze der beteiligten Kommunen in der gemeinsam genutzten IT-Infrastruktur, bei notwendigen weiteren Investitionen und der gemeinsamen Umsetzungen im E-Government berücksichtigt.

Ein anderer Verteilungsschlüssel war aufgrund der Komplexität der IT-Systeme, Workflow-Lösungen und der damit fehlenden Möglichkeit der einfachen Zuordnung auf einzelne Nutzer/Serverkapazitäten nicht zu finden.

Ist die Zuordnung jedoch auf einzelne Nutzer möglich (z.B. bei DMS-Lizenzen, Schnittstellen, Anwendungstemplates der elektronischen Akte), werden die Kosten direkt dem Beteiligten zugeordnet.

Die vorgeschlagenen Anpassungen reflektieren genauer die individuellen Anforderungen und Ressourcenbedürfnisse jeder Kommune, was nach dem Abschluss der Aufbauphase, bei der es grundsätzlich zunächst noch nicht auf die Anzahl der zu betreuenden Verwaltungsarbeitsplätze ankam, zu einer insgesamt gerechteren Kostenverteilung führt.

Die Zuordnung auf konkrete Nutzer fördert vor allem im Bereich E-Government bzw. bei der Nutzung von Fachsoftware in den beteiligten Verwaltungen die Homogenisierung der Systeme durch gemeinsam erarbeitete und nutzbare Lösungen, was die Kosten für die Beteiligten senkt.

Mit weiteren Beitritten werden die Kosten für die Beteiligten sinken.

Im 1. Nachtragshaushalt des Landkreises Greiz wurde für das Jahr 2024 die beabsichtigte Änderung der Zweckvereinbarung bereits veranschlagt.

Die 1. Änderung der Zweckvereinbarung zu Interkommunalen Zusammenarbeit des Landkreises Greiz, der Stadt Greiz, der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, der Gemeinde Langenwetzendorf, der Stadt Weida und der Verwaltungsgemeinschaft Ländereck, ehemals Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, über die Errichtung und Betreibung einer behörden- und verwaltungsübergreifenden E-Government/IT-Struktur in einem Kommunalen RechenZentrum (KRZ) wird allen Beteiligten zur Unterzeichnung vorgelegt und tritt danach rückwirkend zum 01.01.2024 in Kraft.

Anlagen

1. Entwurf der 1. Änderung der Zweckvereinbarung zur Interkommunalen Zusammenarbeit über die Errichtung und Betreibung einer behörden- und verwaltungsübergreifenden E-Government/IT-Struktur in einem Kommunalen RechenZentrum (KRZ)
2. Darstellung der finanziellen Auswirkungen

4. Finanzielle Auswirkungen auf den Kreishaushalt	ja ☒	nein ☐
Gesamtkosten der Maßnahme:	922.680,00 €	
Veranschlagung im Haushaltsjahr:	2024	
HH-Stelle/UA:	02101	
HH-Ansatz VWH + VMH:	922.680,00 €	
Erläuterung:	Ausgaben Betrieb des Kommunales Rechenzentrum ohne Baumaßnahmen (Darstellung der finanziellen Auswirkungen mit Einnahmen und Ausgaben aller Beteiligten siehe Anlage 2)	
4.1 Mehrbedarf	ja ☐	nein ☒
Höhe des Mehrbedarfes:	0,00 €	
Deckung des Mehrbedarfes:		
über- / außerplanmäßiger Eigenmittelbedarf	ja ☐	nein ☒
Höhe des über- / außerplanmäßigen Eigenmittelbedarfes	0,00 €	
4.2 Folgekosten /-lasten	ja ☐	nein ☒
Erläuterung:		
Greiz, .	Greiz, ...	
Marion Becker Amtsleiter Kämmerei	Enrico Neunübel Abteilungsleiter I	